

Medienmitteilung

SRG verlängert Liverechte im Ski- und Wintersport

Bern/Zürich, 10. November 2020. SRF, RTS, RSI und RTR bleiben auch in Zukunft die erste Adresse für die Ski- und Wintersportfans in der ganzen Schweiz. Unter anderem sind im Ski alpin, Langlauf und Skispringen alle Weltcup- sowie WM-Events der kommenden Jahre, die Olympischen Winterspiele 2022 und alle Eishockey-Weltmeisterschaften bis 2028 live im Programm. Die SRG einigte sich mit ihren langjährigen Vertragspartnern auf eine Verlängerung der jeweiligen Rechtepakete.

Gute Nachrichten für das sportinteressierte Publikum in der ganzen Schweiz: SRF, RTS, RSI und RTR berichten auf ihren Sendern und Plattformen (TV, Radio, Online/Mobile) auch in den kommenden Jahren umfassend und live über das aktuelle Geschehen im Ski- und Wintersport. Die SRG verlängerte mit ihren langjährigen Vertragspartnern mehrere zentrale Rechtepakete.

FIS-Weltcup-Events in der Schweiz und weltweit

Mit dem Schweizerischen Skiverband Swiss-Ski verlängerte die SRG ihre Vereinbarung über die FIS-Events in der Schweiz bis zum Ende der Saison 2027/28. Damit sicherte sich die SRG die exklusiven Ausstrahlungsrechte für die Schweizer Weltcup-Veranstaltungen im Ski alpin, Langlauf, Skispringen, Snowboard und Ski Freestyle beziehungsweise Skicross. SRF, RTS, RSI und RTR werden auch künftig umfassend und live über die FIS-Anlässe des Landes berichten.

Die Ausstrahlungsrechte an den FIS-Veranstaltungen ausserhalb der Schweiz hat die SRG von der Vermarktungsgesellschaft Infront Sports & Media erworben. Der Vertrag ermöglicht SRF, RTS, RSI und RTR bis zum Ende der Saison 2025/26 umfassend und live über die internationalen Weltcup-Events der FIS zu berichten. Die Übertragungsrechte an den Veranstaltungen in Österreich, die nicht von Infront vermarktet werden, hat sich die SRG über die European Broadcasting Union (EBU) gesichert.

Olympia, Ski- und Eishockey-Weltmeisterschaften

Ebenfalls live bei SRF, RTS, RSI und RTR im Programm sind die kommenden internationalen Grossanlässe im Ski- und Wintersport. Vom Rechteinhaber Discovery hat die SRG eine Sublizenz für die Olympischen Winterspiele 2022 erworben. Der Vertrag ermöglicht den SRG-Sendern eine schweizweit exklusive und umfassende Live- sowie Highlight-Berichterstattung vom Grossevent in Peking im frei empfangbaren Fernsehen und Radio sowie den frei zugänglichen Onlineplattformen.

Mit Infront Sports & Media verlängerte die SRG die Schweizer Exklusivrechte für die Ausstrahlung der Alpinen und Nordischen Ski-Weltmeisterschaften sowie der Weltmeisterschaften im Ski Freestyle, Snowboard und Freeski. Die Vereinbarung ermöglicht SRF, RTS, RSI und RTR bis mindestens 2025 eine umfassende Live- und Highlight-Berichterstattung zu den Titelnkämpfen. Ebenfalls mit Infront verlängerte die SRG das Rechtepaket für die Eishockey-Weltmeisterschaften. Damit können die SRG-Sender bis mindestens 2028 weiterhin alle Schweizer WM-Spiele sowie die Partien der entscheidenden Turnierphase live und exklusiv im frei empfangbaren Fernsehen sowie auf ihren Onlineplattformen zeigen.

Top-Events im Biathlon, Curling, Bob und Skeleton

Darüber hinaus verlängerte die SRG mit der European Broadcasting Union (EBU) die Übertragungsrechte für die Top-Anlässe im Biathlon. Die Vereinbarung ermöglicht SRF, RTS, RSI und RTR mindestens bis zum Ende der Saison 2023/24 umfassend und live über alle Weltcup-Rennen und Weltmeisterschaften der Biathletinnen und Biathleten zu berichten. Mit Infront Sports & Media erneuerte die SRG zudem ihre Vereinbarung über die schweizweite Live- und Highlight-Berichterstattung im Curling (Europa- und Weltmeisterschaften) bis zum Ende der Saison 2025/26. Der aktuelle SRG-Vertrag mit Infront zu den Weltcups und Weltmeisterschaften im Bob und Skeleton gilt noch bis zum Ende der Saison 2021/22.

Roland Mägerle, Leiter Business Unit Sport SRG und SRF Sport, sagt: «SRF, RTS, RSI und RTR werden die Faszination sportlicher Höchstleistungen auf Schnee und Eis auch in Zukunft ins ganze Land transportieren. So kommt unser Publikum weiterhin in den Genuss von vielfältigem Ski- und Wintersport in Form von Liveübertragungen, Interviews und Hintergrundgeschichten. Und besonders freut mich, dass die SRG auch künftig ihre Erfahrung und Kompetenz für die Produktion des Weltsignals der nationalen Weltcup-Events einsetzen kann.»

Gilles Marchand, Generaldirektor SRG, sagt: «Der Wintersport ist ein überaus wichtiges Stück Schweizer Identität. Die SRG freut sich, ihrem Publikum in allen Sprachregionen einen breiten Zugang zu den besten Wettbewerben in einer Vielzahl von Disziplinen bieten zu können. Ein Angebot, das grosse Momente im Fernsehen, im Radio und auf den Online-Plattformen der SRG verspricht.»

SRG-Bilder für die ganze Welt

Die SRG ist gastgebende Fernsehproduzentin der FIS-Veranstaltungen in der Schweiz. Als sogenannter Host Broadcaster produziert die SRG in Zusammenarbeit mit Swiss-Ski und den lokalen Veranstaltern das Weltsignal der Schweizer Weltcup-Events im Ski alpin, Langlauf, Skispringen, Snowboard und Ski Freestyle beziehungsweise Skicross.

Das Weltsignal ist die Basis für weltweite Liveübertragungen der Schweizer Weltcup-Events. Neben SRF, RTS und RSI verwenden auch sämtliche TV-Stationen und Streaming-Plattformen rund um den Globus, welche die Wettkämpfe übertragen, die von der SRG produzierten Bilder der Schweizer Ski- und Wintersportregionen – und tragen diese Bilder in die ganze Welt hinaus.

Urs Lehmann, Präsident Swiss-Ski: «Die SRG ist für Swiss-Ski seit Jahrzehnten nicht nur ein sehr wichtiger, sondern auch ein überaus verlässlicher und vorbildlicher Partner. Wir sind deshalb sehr erfreut, die erfolgreiche Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren weiterführen zu dürfen. Mit ihrem erstklassigen, kompetenten Team garantiert die SRG, dass von unseren Weltcup-Veranstaltungen herausragende und spektakuläre Bilder via TV und Internet in die Welt hinausgetragen werden. Die Schneesport-Übertragungen der SRG bedeuten jeweils sowohl für Swiss-Ski und die Weltcup-Veranstalter als auch für das Wintersportland Schweiz beste Werbung.»

Medienstelle SRG

Auskünfte koordiniert:

Silvana Meisel, Projektleiterin Kommunikation Business Unit Sport SRG

Tel. +41 58 135 07 31 oder silvana.meisel@bus.srg.ch